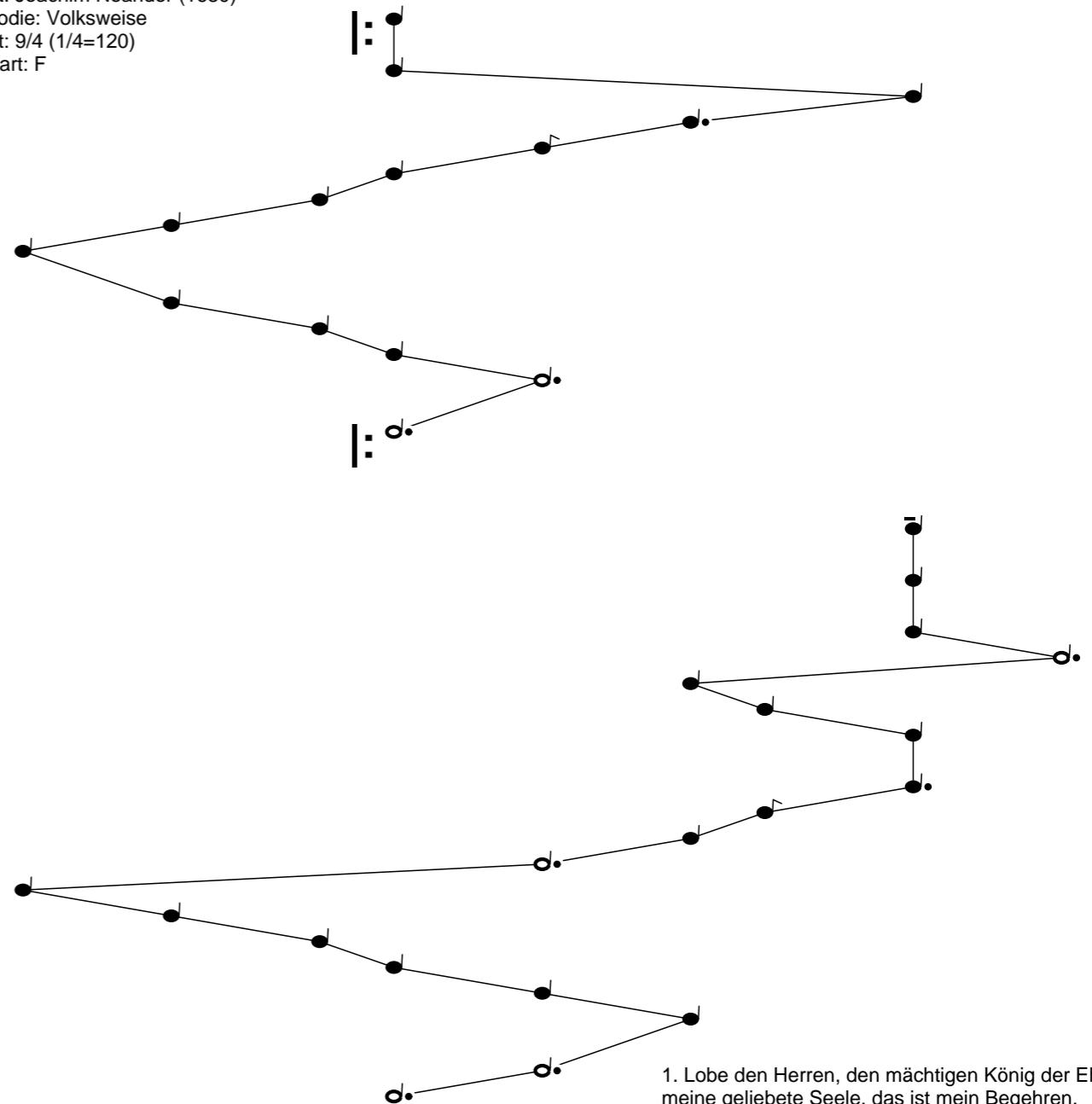


# Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

Text: Joachim Neander (1680)  
Melodie: Volksweise  
Takt: 9/4 (1/4=120)  
Tonart: F



1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,  
meine geliebte Seele, das ist mein Begehrn.  
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,  
lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regiert,  
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,  
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;  
hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,  
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.  
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott  
über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,  
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.  
Denke daran, was der Allmächtige kann,  
der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.  
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.  
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.  
Lobende, schließe mit Amen!